



Risikotragfähigkeit

Buchungsnummer
RT22-00058

Diese Veranstaltung richtet sich an:
VorständInnen und Führungskräfte

Im Schreiben vom 3. Dezember 2021"e Verbände der Kreditwirtschaft hat die BaFin darüber informiert, dass die Deutsche Bundesbank und sie „nunmehr eine vollständige Umstellung der internen Risikotragfähigkeitsansätze auf

die normative und ökonomische Perspektive gemäß Leitfaden vom 24.05.2018 bis spätestens 01.01.2023“ erwarten. Eine intensive Beschäftigung mit diesem wichtigen Thema ist daher zwingend erforderlich, zumal"n „echtes“ Umdenken erfordert.

Veranstaltungsart

Modul

Termin

07.11.2022 - 09.12.2022

Preis

1.750,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden"iteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Die Risikotragfähigkeit (Kapital- und Liquidität) bildet den zentralen Kern eines Risikomanagements von Kreditinstituten. Dabei stellt der aktuelle und"e Zukunft gerichtete Vergleich von Kapital-/Liquiditätspuffern mit den durch die (geplanten) Geschäfte eingegangenen Risiken nicht nur eine wichtige Information für alle

GeschäftsleiterInnen dar. Vielmehr sind diese Informationen auch für Ihre Aufsichtsräte von großer Bedeutung.

Nur ein für das eigene Geschäftsmodell angemessen ausgestaltetes Risikotragfähigkeitskonzept stellt sicher, dass Ihre Genossenschaftsbank „ökonomisch“ nachhaltig handeln kann.

Mit Blick auf die Erfüllung der neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen aus dem Risikotragfähigkeitsleitfaden 2018 und die hierdurch erforderliche Weiterentwicklung der Risikotragfähigkeit schaffen Sie für Ihr Haus die Basis, um Ihr eigenes Risikomanagement auszubauen und professionell zu gestalten.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der Risikotragfähigkeit
- Kernelemente der Risikotragfähigkeit / des ICAAP (Internal Capital Adequacy Assessment Process)
- Perspektiven der Risikotragfähigkeit / des ICAAP (Internal Capital Adequacy Assessment Process)
- Bankpraktische Umsetzung der Kernelemente und Perspektiven
- Risikotragfähigkeit -Reporting als Steuerungsinstrument für Kreditinstitut

Nutzen

- Sie sind mit den Grundlagen der Risikotragfähigkeit (im Englischen: als ICAAP (Internal Capital Adequacy Assessment Process) bezeichnet) vertraut.
- Sie sind in der Lage, Ihre Erkenntnisse mittels der Transferaufgaben des Moduls auf das Ihr Haus anwenden.
- Sie besitzen die Fähigkeit, in Zukunft neue bzw. geänderte Anforderungen zu analysieren und zu würdigen.
- Sie werden darauf vorbereitet, den Inhalt von möglichen Feststellungen aus internen und externen Prüfungen bewerten zu können und Lösungsansätze hierfür ableiten zu können.
- Am 01.12.2022 haben Sie die Gelegenheit, im Rahmen eines Präsenztages auf Schloss Montabaur intensiv einen Austausch mit den anderen Teilnehmern und unserem Experten zu haben. Den Tag bieten wir hybrid an, sodass Sie auch digital teilnehmen können.
- Mit Prof. Dr. Andreas Igl (Hochschule der Bundesbank) steht Ihnen ein ausgewiesener Experte alle Ihre Fragen zur Verfügung.
- Sie erhalten eine Bescheinigung, die Ihnen als Nachweis über die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen des § 25a Abs. 1 KWG bzw. als Fortbildung im Sinne des § 25c Abs. 4 KWG dient.

Dozenten

Professor Dr. Andreas Igl ist Dozent an der Hochschule der Deutschen Bundesbank mit den Lehrschwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Bankmanagement, Bankenaufsicht und GwG. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Bankenaufsicht (u.a. SREP), Stresstest (bankintern und aufsichtlich), Krisenmanagement (Sanierungs- und Abwicklungsplanung), Banksteuerung (u.a. ICAAP und ILAAP) und Geschäftsmodelle von Banken. Davor war er mehrere Jahre als Berater u.a. in den Themen Konzeption und Implementierung von Systemen zur Risikomessung (regulatorisch und ökonomisch) sowie zur Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen im Einsatz.

